



KALKULATIONSZEITRAUM 2022 BIS 2023

Vorläufige Ergebnisse

Arbeitsstand: 3.9.2021

GEBÜHRENKALKULATION ENTWÄSSERUNG

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Rahmen der
Gebührenkalkulation |
| 2 | Kostenermittlung |
| 3 | Zuordnung auf Kostenträger |
| 4 | Gebührensätze |
| 5 | Ansprechpartner |

REGIONALVERGLEICH AKTUELLER GEBÜHREN

Kommune	200 m ³	130 m ²	Musterhaushalt	LINEG-Mitglied
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Gesamt	
Alpen	810,00 €	149,50 €	959,50 €	x
Kamp-Lintfort	686,00 €	98,80 €	784,80 €	x
Moers	696,00 €	169,00 €	865,00 €	x
Neukirchen-Vluyn	676,00 €	111,80 €	787,80 €	x
Rheinberg	834,00 €	135,20 €	969,20 €	x
Wesel	634,00 €	128,70 €	762,70 €	teilw.
Xanten	798,00 €	106,60 €	904,60 €	x
Duisburg	516,00 €	163,80 €	679,80 €	teilw.
Krefeld	634,00 €	157,30 €	791,30 €	x

- Kommunen, deren Entwässerungsgebiet nicht vollständig im LINEG-Gebiet liegt, weisen günstigere Gebühren auf.
- Moers liegt über dem Mittelwert.

RAHMEN DER GEBÜHRENKALKULATION

ANLASS UND GRUNDLAGEN DER GEBÜHRENKALKULATION

- Der Bemessungszeitraum für die kalkulierten Entwässerungsgebühren läuft zum Jahresende 2021 ab und die Gebührensätze sind neu zu kalkulieren.
- Der Kalkulationszeitraum soll auf einen **zweijährigen Zeitraum** (2022-2023) umgestellt werden.
- Die Gebührensätze werden kostendeckend nach den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen (insbes. § 6 KAG NRW) ermittelt. **Wesentliche Schritte** sind dabei:
 1. Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen **Kosten**
 2. Verursachungsgerechte **Zuordnung** der Kosten **auf die jeweiligen Kostenträger**
 3. Division der vorauss. Kosten durch den jeweiligen **Gebührenmaßstab je Kostenträger**
- Gleichwohl bestehen für den Einrichtungsträger im Rahmen der Gebührenkalkulation **Ermessensspielräume**, die auch im Rahmen der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt wurden. Ermessensspielräume dürfen dabei keine ausgeübten Wahlrechte oder Kalkulationsziele aus der vorherigen Kalkulation revidieren.
- Wir haben die ENNI bei der Gebührenkalkulation begleitet.

ENTWÄSSERUNGSSYSTEM IN MOERS

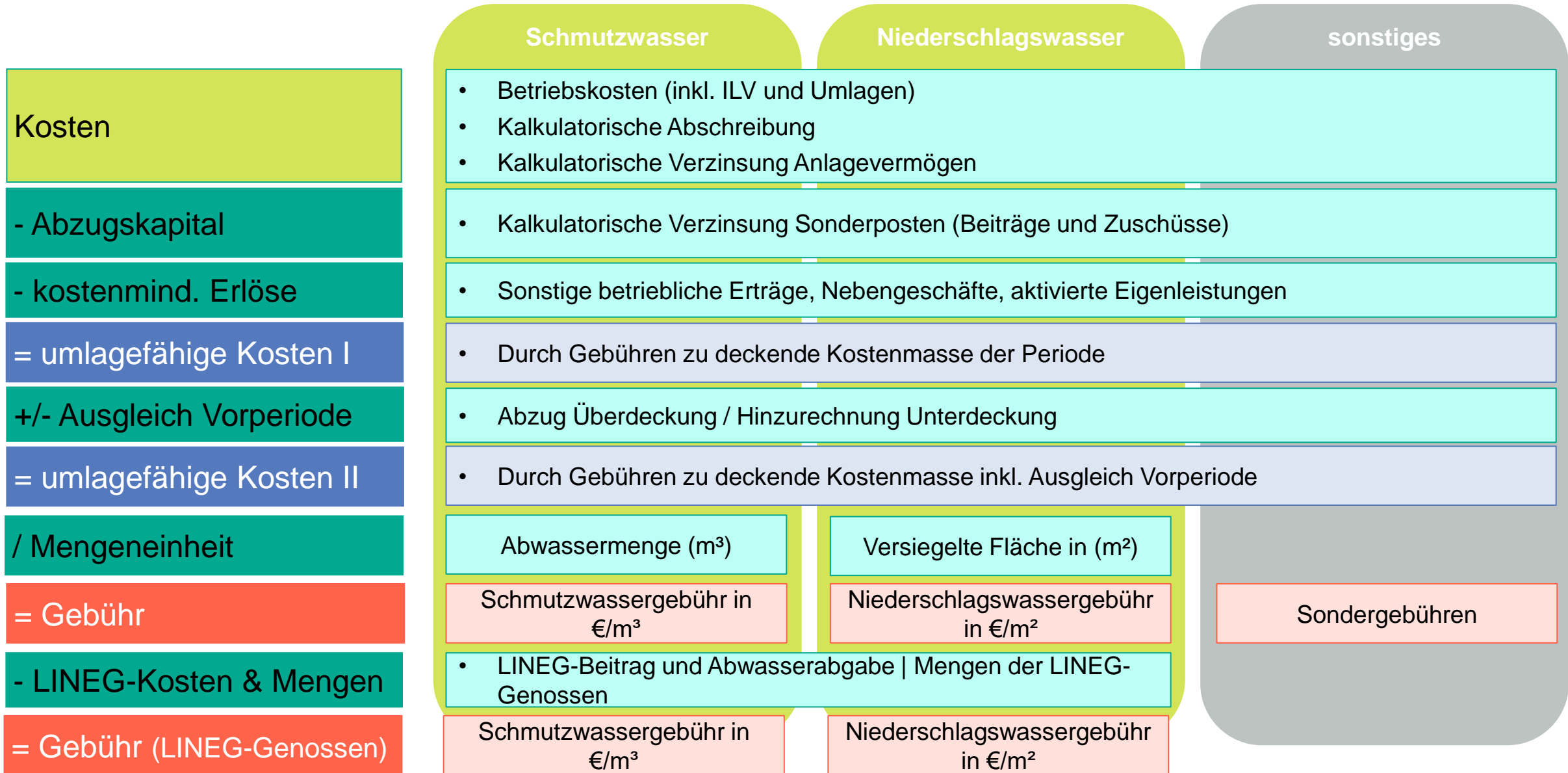
- Das Kanalsystem in Moers umfasst sowohl getrennte Regen- und Schmutzwasserkanäle als auch Mischwasserkanäle. Die Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (kurz **LINEG**) nimmt am linken Niederrhein die **Abwasserbehandlung** wahr. Die LINEG übernimmt das Abwasser der ENNI am Ende der Kanalnetze und reinigt es vor der Einleitung in ein Gewässer.
- Unabhängig davon, ob Grundstücke im Misch- oder im Trennsystem entwässert werden, werden von der ENNI getrennte Abwassergebühren (Schmutzwasser in m³ Frischwasser und Niederschlagswasser in m² überbauter Fläche) erhoben.
- Allerdings gibt es in Moers auch **LINEG-Genossen**. Sie nehmen von der ENNI nur Leistungen in Anspruch, die nicht in direktem Zusammenhang mit der LINEG stehen, insbes. die Nutzung des städtischen Kanalnetzes (sog. Indirekteinleiter). Sie werden von der LINEG direkt für die in Anspruch genommenen Leistungen und die Abwasserabgabe herangezogen (eigener Beitragsbescheid). Daher sind die LINEG-Genossen bei der Gebührensatzung auch **nur mit dem sogenannten Anteil aller Nutzer** zu belasten.
- Demgegenüber nehmen **alle Gebührenpflichtigen** außer den LINEG-Genossen alle Leistungen der Entwässerungseinrichtung in Anspruch. Sie haben daher **auch die Kosten** zu tragen, die der ENNI für die Inanspruchnahme der LINEG-Leistungen („**Anteil ohne LINEG-Genossen**“ = **LINEG-Beitrag + Abwasserabgabe**) entstehen.

DIE GEBÜHRENSTRUKTUR DER ENTWÄSSERUNG IST UNVERÄNDERT



Der Straßenbaulastträger hat die Niederschlagswassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu tragen.

DIE GEBÜHREN WERDEN NACH FOLGENDEM SCHEMA KALKULIERT



Vorläufige Ergebnisse

KOSTENERMITTLUNG

FÜR DIE ERMITTLUNG DER KOSTENBASIS WERDEN FOLGENDE PRÄMISSEN VERWENDET

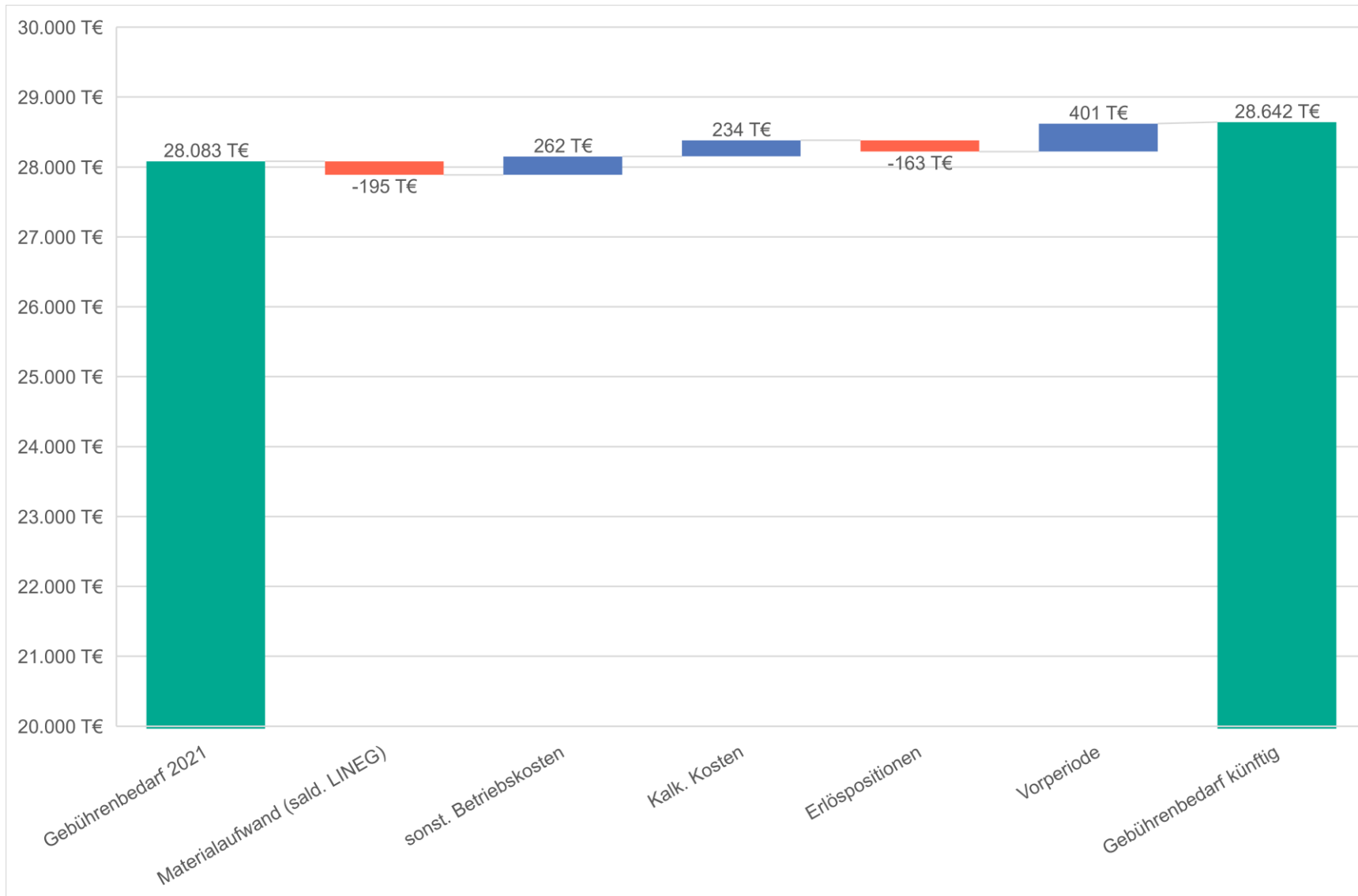
Position	Erläuterung
Betriebskosten und kostenmindernde Erlöse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgangspunkt der Plan-Werte 2022 und 2023 ist der Wirtschaftsplan 2021 ▪ Nicht ansatzfähige Positionen wurden ausgesondert (u.a. Verluste aus Anlageabgängen) ▪ Zur Ermittlung der Plan-Werte wird von Steigerungsfaktoren ausgegangen: Personalkosten +2,0 % p.a.; sonstige Kosten +1,5 % p.a. ▪ Soweit neuere Erkenntnisse, z. B. über die Entwicklung der LINEG-Beiträge, der aktivierten Eigenleistungen und der Konzernumlagen vorlagen, wurden diese berücksichtigt ▪ Kostenmindernde Erlöse umfassen insbes. aktivierte Eigenleistungen, Mieterträge und Erstattungen der LINEG
Kalkulatorische Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestand zum 31.12.2020; bei Investitionen bis Ende 2023 wird von einem Zugang zur Jahresmitte ausgegangen ▪ Grundlage sind die Restbuchwerte auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte
Kalkulatorische Verzinsung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlage sind die Restbuchwerte auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Restbuchwerte von Beiträgen und Zuschüssen werden von den Restbuchwerten der Anlagen abgesetzt. ▪ Unterscheidung bei den Zinssätzen in lang- und kurzfristig: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfristig zu finanzierende Anlagengüter (u.a. Grundstücke und Kanäle) werden in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Rechtsprechung des OVG NRW mit 5,74 % (inkl. 0,5 % Sicherheitszuschlag) verzinst ▪ Kurzfristig genutzte (bis zu 10 Jahre Nutzungsdauer) Anlagegüter (u.a. Fahrzeuge) werden mit einem durchschnittlichen Zinssatz für einen kommunalen Investitionskredit von 2,90 % verzinst
Vorperiode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schmutzwasser: Ausgleich von Überdeckungen 782.173 € für 2022 und 531.641 € für 2023 ▪ Niederschlagswasser: Ausgleich von Unterdeckungen -378.638 € sowohl in 2022 als auch in 2023

Vorläufige Ergebnisse

KOSTENHÖHE: AUSGANGSPUNKT

Position	Ergebnis 2020	Kalkulation 2021	Kalkulation 2022	Kalkulation 2023	Kalkulation ø 2022 - 2023	Änderung ggü 2021	Ursache
Materialaufwand	10.692.824	10.093.200	9.011.945	10.171.284	9.591.615	-5,0%	LINEG Beitrag 2022 geplant deutlich geringer
Personalaufwand	2.649.081	1.752.500	1.787.564	1.823.316	1.805.440	3,0%	int. Veränderung
Abschreibungen	6.014.729	6.343.672	6.139.424	6.276.692	6.208.058	-2,1%	Umstellung wg. Zugang Investplanung
sonstige betriebliche Aufwendungen	723.035	801.100	758.104	769.475	763.789	-4,7%	
Umlage Konzernsteuerung	0	0	0	0	0		
Umlage Leistungsausgleich	3.491.291	3.507.000	3.815.385	3.872.616	3.844.000	9,6%	int. Veränderung
Lieferungen an Betriebszweige / Interne LV	-499.162	786.000	710.512	721.170	715.841	-8,9%	int. Veränderung
Verzinsung	7.013.963	7.031.860	7.246.588	7.556.066	7.401.327	5,3%	Investitionsbedingte Steigerung Restbuchwert
sonstige Steuern	0	3.000	3.045	3.091	3.068	2,3%	
Kosten	30.085.761	30.318.332	29.472.567	31.193.709	30.333.138		
sonstige Umsatzerlöse (bereinigt)	237.945	241.200	21.105	20.302	20.703	-91,4%	Kalkulation 2021 war Sonderffekt in Planung
Erstattung LINEG (Beitragsausgleichsrücklage)	287.501	0	0	0	0		Rückläufige Erstattung; korrespondiert mit Entw.
Erstattung LINEG (Abwasserabgabe)	192.951	407.744	203.189	0	101.594	-75,1%	Materialaufwand LINEG Beitrag
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.225.841	864.000	1.237.285	1.255.844	1.246.565	44,3%	int. Veränderung
Sonstige betriebliche Erträge	115.250	43.500	44.153	44.815	44.484	2,3%	
kostenmind. Erlöse	2.059.487	1.556.444	1.505.731	1.320.961	1.413.346		
Gebührenfähige Kosten (vor Periodenausgleich)	28.026.274	28.761.888	27.966.836	29.872.748	28.919.792		
Erlöse aus Gebührenrückstellung (Saldo)	1.106.330	679.333	403.535	153.003	278.269	-59,0%	
Gebührenfähige Kosten	26.919.944	28.082.555	27.563.301	29.719.745	28.641.523		

KOSTENHÖHE (ÄNDERUNGEN GEGENÜBER 2021)



- Während 2021 noch 679 T€ Überdeckung auszugleichen waren, sind für 2022 bis 2023 (Mittelwert) nur noch 278 T€ Überdeckung auszugleichen (Differenz 401 T€).

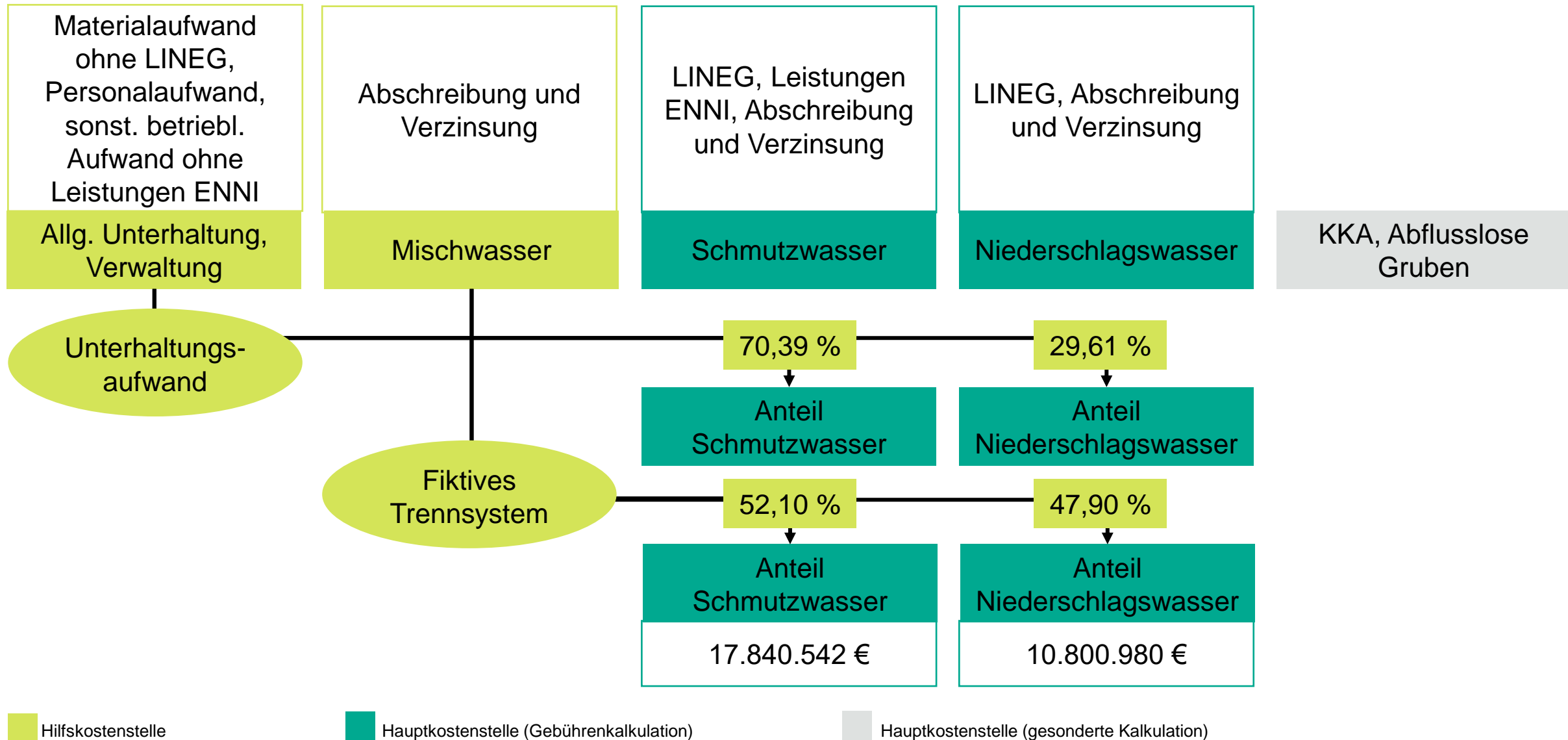
KOSTENHÖHE: AUSGLEICH VORPERIODE

Schmutzwasser												
Jahr	Überdeckung/ Unterdeckung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Summe	Kontrolle
2015	-20.050,99 €			-10.025,50 €	-10.025,50 €						-20.050,99 €	0,00 €
2016	1.060.497,93 €			600.000,00 €	460.497,93 €	0,00 €					1.060.497,93 €	0,00 €
2017	1.293.430,32 €				150.000,00 €	830.000,00 €	313.430,32 €				1.293.430,32 €	0,00 €
2018	501.064,54 €						250.532,27 €	250.532,27 €			501.064,54 €	0,00 €
2019	-461.330,60 €						-153.776,87 €	-153.776,87 €	-153.776,87 €		-461.330,60 €	0,00 €
2020	2.056.254,15 €							685.418,05 €	685.418,05 €	685.418,05 €	2.056.254,15 €	0,00 €
2021											0,00 €	0,00 €
2022											0,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	589.974,51 €	600.472,44 €	830.000,00 €	410.185,72 €	782.173,45 €	531.641,18 €	685.418,05 €		

Niederschlagswasser												
Jahr	Überdeckung/ Unterdeckung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Summe	Kontrolle
2015	-623.990,25 €			-311.995,13 €	-311.995,13 €						-623.990,25 €	0,00 €
2016	-478.294,60 €			-159.431,53 €	0,00 €	-318.863,07 €					-478.294,60 €	0,00 €
2017	-85.737,01 €				0,00 €	-42.868,51 €	-42.868,51 €				-85.737,01 €	0,00 €
2018	950.077,11 €					638.061,27 €	312.015,84 €	0,00 €			950.077,11 €	0,00 €
2019	-757.276,61 €							-378.638,31 €	-378.638,31 €		-757.276,61 €	0,00 €
2020	-308.131,25 €									-308.131,25 €	-308.131,25 €	0,00 €
2021											0,00 €	0,00 €
2022											0,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	-471.426,66 €	-311.995,13 €	276.329,70 €	269.147,33 €	-378.638,31 €	-378.638,31 €	-308.131,25 €		

ZUORDNUNG AUF KOSTENTRÄGER

FÜR DIE ZUORDNUNG DER KOSTEN AUF DIE KOSTENTRÄGER WERDEN FOLGENDE SCHLÜSSEL VERWENDET¹



Vorläufige Ergebnisse

GEBÜHRENSÄTZE

GEBÜHRENMAßSTAB JE KOSTENTRÄGER (SCHMUTZWASSER)

Ergebnis Schmutzwasser		2022	2023	Ø 2022 - 2023
Kosten (1 + 2 + 3)		18.814.868 €	20.002.136 €	19.408.502 €
1. Betriebskosten		11.551.996 €	12.529.582 €	12.040.789 €
2. Abschreibungen		3.206.568 €	3.277.047 €	3.241.807 €
a. AfA auf Bestandsanlagen		3.045.997 €	3.000.577 €	3.023.287 €
b. kalk. AfA auf Investitionen		160.571 €	276.470 €	218.520 €
3. kalkulatorische Zinsen		4.056.304 €	4.195.508 €	4.125.906 €
a. (kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen		3.541.735 €	3.429.144 €	3.485.439 €
b. (kalk.) Zinsen auf Investitionen		514.570 €	766.364 €	640.467 €
J. Abzugskapital (4 + 5)		227.227 €	218.623 €	222.925 €
4. Ertragswirksame Auflösung SoPo		0 €	0 €	0 €
a. Auflösung SoPo Stadt Moers		0 €	0 €	0 €
b. Auflösung SoPo ENNI		0 €	0 €	0 €
5. kalkulatorische Zinsen SoPo		227.227 €	218.623 €	222.925 €
a. (kalk.) Zinsen SoPo Stadt Moers		227.064 €	218.312 €	222.688 €
b. (kalk.) Zinsen SoPo ENNI		162 €	310 €	236 €
J. kostenmindernde Erlöse		690.402 €	685.854 €	688.128 €
6. Aufholung Über- / Unterdeckung		-782.173 €	-531.641 €	-656.907 €
= umlagefähige Kosten Schmutzwasser I		17.115.066 €	18.566.019 €	17.840.542 €
J. LINEG-Beitrag/ Abwasserabgabe (Zusatzkosten)		5.734.952 €	6.619.013 €	6.176.983 €
= umlagefähige Kosten Schmutzwasser II		11.380.114 €	11.947.005 €	11.663.560 €
J. Grundgebühr		0 €	0 €	0 €
Kostendeckung über fixe Erlöse (in %)		0%	0%	0%
= umlagefähige Kosten Schmutzwasser III		11.380.114 €	11.947.005 €	11.663.560 €

Wesentliche Entwicklungen:

- LINEG-Gebühren im Jahr 2022 deutlich geringer
- Investitionsbedingter Anstieg von Abschreibungen und kalk. Zinsen
- Insgesamt hoher Ausgleich Überdeckung in der Periode 2022 bis 2023

Schmutzwassermenge (alle Nutzer)	5.290.066 m³	5.316.517 m³	5.303.292 m³
J. Schmutzwassermenge (LINEG-Genossen)	438.029 m³	440.219 m³	439.124 m³
= Schmutzwassermenge ohne (LINEG-Genossen)	4.852.037 m³	4.876.297 m³	4.864.167 m³

Schmutzwassergebühr LINEG-Genossen	2,15 €/m³	2,25 €/m³	2,20 €/m³
Schmutzwassergebühr ohne LINEG-Genossen	1,18 €/m³	1,36 €/m³	1,27 €/m³
Schmutzwassergebühr	3,33 €/m³	3,61 €/m³	3,47 €/m³

GEBÜHRENMAßSTAB JE KOSTENTRÄGER (NIEDERSCHLAGSWASSER)

Ergebnis Niederschlagswasser	2022	2023	Ø 2022 - 2023
Kosten (1 + 2 + 3 + 8)	11.307.226 €	11.814.770 €	11.560.998 €
1. Betriebskosten	4.514.589 €	4.811.067 €	4.662.828 €
2. Abschreibungen	2.931.722 €	2.999.645 €	2.965.683 €
a. AfA auf Bestandsanlagen	2.781.562 €	2.746.338 €	2.763.950 €
b. kalk. AfA auf Investitionen	150.160 €	253.307 €	201.734 €
3. kalkulatorische Zinsen	3.860.915 €	4.004.057 €	3.932.486 €
a. (kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	3.347.248 €	3.242.339 €	3.294.794 €
b. (kalk.) Zinsen auf Investitionen	513.667 €	761.718 €	637.693 €
./. Abzugskapital (4 + 5)	443.405 €	424.877 €	434.141 €
4. Ertragswirksame Auflösung SoPo	0 €	0 €	0 €
a. Auflösung SoPo Stadt Moers	0 €	0 €	0 €
b. Auflösung SoPo ENNI	0 €	0 €	0 €
5. kalkulatorische Zinsen SoPo	443.405 €	424.877 €	434.141 €
a. (kalk.) Zinsen SoPo Stadt Moers	431.590 €	413.191 €	422.391 €
b. (kalk.) Zinsen SoPo ENNI	11.815 €	11.686 €	11.750 €
./. kostenmindernde Erlöse	794.225 €	614.805 €	704.515 €
6. Aufholung Über- / Unterdeckung	378.638 €	378.638 €	378.638 €
= umlagefähige Kosten Niederschlagwasser I	10.448.235 €	11.153.726 €	10.800.980 €
./. LINEG-Beitrag/ Abwasserabgabe (Zusatzkosten)	2.192.635 €	2.451.647 €	2.322.141 €
= umlagefähige Kosten Niederschlagwasser II	8.255.600 €	8.702.079 €	8.478.839 €

Wesentliche Entwicklungen:

- LINEG-Gebühren im Jahr 2022 deutlich geringer
- Investitionsbedingter Anstieg von Abschreibungen und kalk. Zinsen
- Insgesamt hoher Ausgleich Unterdeckung als Kostentreiber in der Periode 2022 bis 2023

Niederschlagwassermaßstab (alle Nutzer)	8.000.805 m²	8.040.809 m²	8.020.807 m²
./. Niederschlagwassermaßstab (LINEG-Genossen)	75.375 m²	75.752 m²	75.563 m²
= Niederschlagwassermaßstab ohne (LINEG-Genossen)	7.925.430 m²	7.965.057 m²	7.945.244 m²

Niederschlagwassergebühr LINEG-Genossen	1,03 €/m ²	1,08 €/m ²	1,06 €/m ²
Niederschlagwassergebühr ohne LINEG-Genossen	0,28 €/m ²	0,31 €/m ²	0,29 €/m ²
Niederschlagwassergebühr	1,31 €/m²	1,39 €/m²	1,35 €/m²

GEBÜHREN ABFLUSSLOSE GRUBEN UND KLEINKLÄRANLAGEN

Sachkontobezeichnung	Ansatzfähig	Ist 2020	ur Informatorisc 2021	Plan 2022	Plan 2023
Summe		55.302,69 €	57.574,78 €	58.308,73 €	58.256,82 €
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		55.302,69 €	2.272,09 €	733,95 €	-51,91 €
davon leistungsunabhängig		32.348 €	31.901 €	32.385 €	31.813 €
davon Ansatz in Grundgebühr (mengenbezogen)	40%	12.939 €	12.760 €	12.954 €	12.725 €
davon Ansatz in Grundgebühr (Anzahlbezogen)	60%	19.409 €	19.141 €	19.431 €	19.088 €
davon leistungsabhängig		22.954 €	25.674 €	25.923 €	26.444 €

Entsorgungsmengen abflusslose Gruben /m ³		891 m ³	923 m ³	927 m ³	932 m ³
Entsorgungsmengen Kleinkläranlagen /m ³		281 m ³	366 m ³	368 m ³	370 m ³
Gesamte Entsorgungsmengen		1.172 m³	1.289 m³	1.295 m³	1.301 m³

Abflusslose Gruben	Ansatzfähig	Ist 2020	ur Informatorisc 2021	Plan 2022	Plan 2023	Kalkulation ϕ 2022 - 2023
Grundgebühr (mengenbezogen)		11,04 €/m ³	9,90 €/m ³	10,00 €/m ³	9,78 €/m ³	
Grundgebühr (anzahlbezogen)		5,84 €/m ³	5,27 €/m ³	5,47 €/m ³	5,35 €/m ³	
Mengengebühr		23,32 €/m ³	18,76 €/m ³	18,83 €/m ³	19,11 €/m ³	
Summe		40,20 €/m³	33,92 €/m³	34,30 €/m³	34,24 €/m³	34,27 €/m³
Kleinkläranlagen	Ansatzfähig	Ist 2020	ur Informatorisc 2021	Plan 2022	Plan 2023	Kalkulation ϕ 2022 - 2023
Grundgebühr (mengenbezogen)		11,04 €/m ³	9,90 €/m ³	10,00 €/m ³	9,78 €/m ³	
Grundgebühr (anzahlbezogen)		18,52 €/m ³	39,02 €/m ³	39,04 €/m ³	38,16 €/m ³	
Mengengebühr		27,76 €/m ³	22,88 €/m ³	23,01 €/m ³	23,36 €/m ³	
Summe		57,32 €/m³	71,80 €/m³	72,06 €/m³	71,30 €/m³	71,68 €/m³

ERGEBNISÜBERSICHT

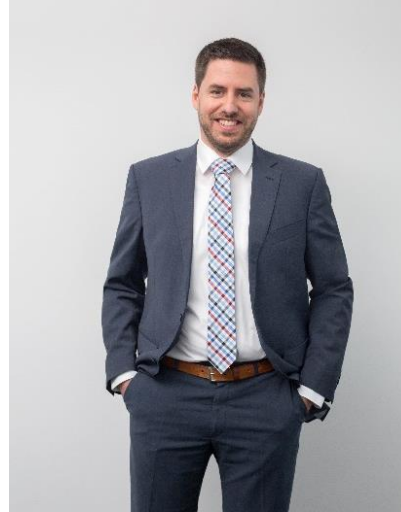
Gebühr	Abstufung	aktuell	Kalkulation ø 2022 - 2023	Anderung in %
Entwässerungsgebühr				
Schmutzwasser		3,48 €/m ³	3,47 €/m ³	-0,29%
Schmutzwasser (LINEG-Genossen)		2,16 €/m ³	2,20 €/m ³	1,85%
Niederschlagswasser		1,30 €/m ²	1,35 €/m ²	3,79%
Niederschlagswasser Ökopflaster, Porenpflaster	70%	0,91 €/m ²	0,94 €/m ²	3,79%
Niederschlagswasser Gründächer, Rasengittersteine	50%	0,65 €/m ²	0,67 €/m ²	3,79%
Niederschlagswasser (LINEG-Genossen)		0,97 €/m ²	1,06 €/m ²	8,97%
Anteil Stadt Moers			4.614.104 €	
Grundwasser-, Drainage- und Kühlwassereinleitungen				
Einleitung in den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal		3,48 €/m ³	3,47 €/m ³	-0,29%
Einleitung in den Niederschlagswasserkanal		1,69 €/m ³	1,75 €/m ³	3,79%
Dezentrale Entwässerung				
Abflusslose Gruben		33,72 €/m ³	34,27 €/m ³	1,63%
Kleinkläranlagen		68,48 €/m ³	71,68 €/m ³	4,67%
Sondergebühren				
Sonderreinigungsgebühr (kein, nicht funktionierender Fettabscheider)		400,00 €	400,00 €	0,00%
Abnahmegebühr Zwischenwasserzähler (Gewerbe, Gartenbewässerung)		58,00 €	58,00 €	0,00%

Vorläufige Ergebnisse

EIN MUSTERHAUSHALT ZAHLT 4,50 € PRO JAHR MEHR

	Sätze		200 m ³	130 m ²	Musterhaushalt
	SW	NW	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Gesamt
Gebühren 2021	3,48 €/m ³	1,30 €/m ²	696,00 €	169,00 €	865,00 €
Gebühren künftig	3,47 €/m ³	1,35 €/m ²	694,00 €	175,50 €	869,50 €
Änderung					4,50 €

- Bei der **Ermittlung der** nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen **ansatzfähigen Kosten** waren dem Grunde nach keine Änderungen gegenüber den bisherigen Vorgehen der ENNI veranlasst. Die Ermittlung der ansatzfähigen Kosten basiert auf dem Wirtschaftsplan 2021 unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse. Mit Vorliegen des Wirtschaftsplans 2022 können sich noch Änderungen bei den ansatzfähigen Kosten ergeben, was Einfluss auf die künftige Gebührenhöhe hat.
- Das Verfahren zur **Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger** der ENNI ist sachgerecht. Hier haben wir Ermessensspielräume aufgezeigt. Das neue Verfahren zur Ableitung des Schlüssels für Allg. Unterhaltung, Verwaltung ist aufgrund einer Mehrjahresbetrachtung weniger anfällig für Schwankungen in der Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser.
- Die voraussichtlichen **Gebührensätze** ergeben sich aus der Division der geplanten Kosten je Kostenträger durch den jeweiligen Gebührenmaßstab. Aktuell zeichnen sich folgende Entwicklungen ab:
 - Durch den Rückgang des kalk. Zinssatzes wird der investitionsbedingte Aufwuchs des Anlagevermögens als Zinsbasis für die kalk. Verzinsung abgemildert
 - In der 2-Jahres-Periode werden die geringen LINEG-Plankosten 2022 nivelliert
 - Im Schmutzwasser ergeben sich durch den Ausgleich der Überdeckung insgesamt sogar niedrigere Kosten
 - Beim Niederschlagswasser wirkt der Ausgleich der Unterdeckung kostensteigernd



Florian Moritz

Associate Partner
Diplom-Kaufmann (Europa Studiengang)

T +49 911 91 93 3623

M +49 170 92 71 532

florian.moritz@roedl.com



Tim Silberberger

Associate Partner
M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

T +49 221 94 99 427

tim.silberberger@roedl.com